

Aus der AZ Baden
Ausgabe AZ Baden
Samstag, 9. November 2013
Seite 29

«Berührende Hommage an eine Stadt»

Baden Filmisches Stadtporträt erhält nach «silbernem Delphin» in Cannes den «Edi.13-Award»

VON ROMAN HUBER

Die Freude im «Schiffbau» war gross, als am Donnerstagabend das aussergewöhnliche Filmporträt über die Stadt Baden den Edi.13-Award erhielt, den bedeutenden Schweizer Preis für Werbe-, Industrie- und Unternehmensfilme. Das filmische Stadtporträt mit dem Titel «Menschenstadtgeschichten» wurde unter dem Patronat der Stadt Baden von Produzent Hubert Staubli und Regisseur Michael Spindler realisiert.

Begeistert über das Porträt

Die neunköpfige Fachjury zeigte sich voll des Lobes: «Dem Film gelingt es, eine Kleinstadt in den persönlichen Universen ihrer Bewohner zu zeigen. Die Umsetzung ist auf allen Ebenen gelungen und feinfühlig.

«Für die Stadt Baden ist das Filmporträt ein grosser Gewinn.»

Thomas Lütolf, Leiter Standortmarketing

Diese berührende Hommage an eine Stadt und seine Einwohner hat den Spezial-Edi für die beste Regie eindeutig verdient.»

Thomas Lütolf, Leiter Standortmarketing, ist sehr erfreut über die Auszeichnung, die für Baden ausserhalb der klassischen Werbung bestes Marketing darstellt: «Die vielen Komplimente und positiven Reaktionen sind schön. Für die Stadt Baden ist das Filmporträt ein grosser Gewinn.» Lütolf freut sich auch für Regisseur Michael Spindler und den Produzenten Hubert Staubli: «Sie haben sehr viel Herzblut hineingesteckt. Die Auszeichnung ist nun die verdiente Bestätigung für ihre Leistung.»



Michael Spindler, Regisseur, Kameramann; Editor Thomas Lütolf, Patronatsvertreter Stadt Baden; Hubert Staubli, Produzent und Projektleiter (von links), freuen sich über den Preis. ZVG

Bereits an seiner Premiere im Mai dieses Jahres fand der Film viel Anerkennung. Im Zentrum des 22-minütigen Filmporträts stehen Menschen, ihre Geschichten und Emotionen. Anhand authentischer Kurzgeschichten wird die Vielfalt der Stadt vermittelt. Einheimische und Gäste erzählen ihre persönliche, berührende Geschichte und zeigen, was Baden für sie und andere Leute ausmacht.

Von der Idee über die Realisation bis zum fertigen Stadtporträt vergingen mehr als zwei Jahre. Bei der Konzeption wurde berücksichtigt, dass sich die Stadt im Laufe der Zeit verän-

dern wird. So können bestehende Geschichten ausgetauscht oder neue hinzugefügt werden. Das Stadtporträt soll insbesondere potenzielle Mitarbeitende, Zupendler und Gäste mit unerwarteten Bildern überraschen.

In Cannes Silber geholt

Bereits drei Wochen zuvor wurde das Stadtporträt an den 4. Cannes Corporate Media & TV Awards in der Kategorie Tourismusfilme mit dem silbernen Delphin ausgezeichnet. Um die internationalen Filmpreise buhlten dieses Jahr 719 Einreichungen aus 40 Ländern. «Dass wir in

Cannes einen silbernen Delphin gewinnen konnten, ist sensationell», freut sich Hubert Staubli, Produzent. Neben den beiden Filmpreisen erhielt das Stadtporträt auch auf der zugehörigen Webseite und in den sozialen Medien viel Aufmerksamkeit. Über 13000 Mal wurde das Porträt bereits angeschaut, dazu wurden über 3000 DVDs herausgegeben.

@ ausserdem zum Thema

Fotos aus dem filmischen Stadtporträt auf www.aargauerzeitung.ch